

Datum: 08.03.23

**Informations- und Unterstützungskonzept für
Bürger*innen zum Wohngeld**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09136

Beschlussvorlage für den Sozialausschuss am 16.03.2023 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das Sozialreferat

- Vorab per E-Mail -

Geltend gemachter Mehrbedarf

Um vor dem Hintergrund der Wohngeldnovelle den Wohlfahrtsverbänden Schulungsmöglichkeiten anzubieten sowie ein Informations- und Unterstützungskonzept für Bürger*innen aufzubauen, beantragt das Sozialreferat eine dauerhafte Stellenzuschaltung i. H. v. 6,0 VZA für den Beratungsdienst im Fachbereich Wohngeld.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

Wie in der vorliegenden Sitzungsvorlage erwähnt, war das Personal- und Organisationsreferat durch consult.in.M in die Konzepterstellung mit eingebunden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit auf Arbeitsebene. Das Ergebnis der Zusammenarbeit konnte vom Sozialreferat aufgrund der sehr engen Zeitschiene nicht mehr in den Beschlussentwurf eingearbeitet werden. consult.in.M nimmt positiv zur Kenntnis, dass die Ergänzungen bereits während des Verfahrens zur Stellungnahme parallel in den Beschlussentwurf eingearbeitet werden sollen.

Dies umfasst folgende Inhalte:

- Soweit die Bewertung der Stellen noch nicht abgeschlossen ist, sind die im Beschluss genannten Entgeltgruppen E5 bzw. E8 vorbehaltlich der Bewertung anzusehen.
- Die Bemessungsgrundlage ist wie folgt zu bewerten: Aufgrund der kurzfristigen Einrichtung des Beratungsdienstes und Start am 01.04.2023 sowie der Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklung ist eine analytische Stellenbemessung zum aktuellen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Basierend auf folgenden Annahmen:

- Steigerung der Antragszahlen um 133 % (siehe Ziffer 1) und Beratung dieser zusätzlichen Antragsteller*innen
- Öffnungszeiten wie unter Ziffer 3.2.3 geschildert (37 Stunden pro Woche)
- Beratungsdauer 30 Minuten pro Person

muss die Beratungsstelle im Schnitt von 4,7 Personen besetzt sein. In der Kombination aus analytischem Schätzverfahren und Arbeitsplatzmethode ergeben sich daraus 5 VZÄ Berater*innen und zusätzlich eine 1 VZÄ Führung, die ebenfalls Beratungsdienst übernimmt.

Sobald die Tätigkeiten routiniert in der Beratungsstelle wahrgenommen werden empfiehlt POR 5/3 SC consult.in.M. eine analytische Stellenbemessung zur Validierung der geschätzten Werte nach angemessenem Zeitraum.

Aus Sicht des KC Haushaltssteuerung erhebt das Personal- und Organisationsreferat jedoch Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage.

Die Unabweisbarkeit und Unplanbarkeit der Bedarfe können nicht nachvollzogen werden. Es gelten die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß Art. 69 Abs. 1 Satz 1 GO, wonach die Gemeinde nur finanzielle Leistungen erbringen darf, zu denen die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Für den beantragten Stellenmehrbedarf wird deshalb auf die Antragsziffer 3 der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ verwiesen, in der beschlossen wurde, dass für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen werden. Eine Zustimmung zum geltend gemachten Stellenmehrbedarf kann nur erfolgen, wenn das Sozialreferat einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung der Ausweitungen vorlegen kann.

Für die Kompensation können durch das Sozialreferat aktuell unbesetzte Stellen verwendet werden oder eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget erfolgen. Gerne steht das Personal- und Organisationsreferat für die Bereitstellung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowie für eine Einschätzung und Beratung zur Umsetzung der Kompensation zur Verfügung

Die beantragten Mehrbedarfe könnten auch entsprechend des regulären Verfahrens zum Eckdatenbeschlussverfahren 2023 für den Haushalt 2024 angemeldet werden.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme.

Stadtdirektor